

Bettfedernfabriken Straus & Cie. A.G.

Stuttgart-Untertürkheim

Im Jahre 1842 wird die jüdische Firma von Seligman Löb Straus in Ulm a.d. Donau gegründet. Im Jahre 1863 übersiedelt sie nach Cannstatt. Das Unternehmen floriert, so dass neue Räume benötigt werden. In Cannstatt können diese nicht angebaut werden, deshalb wird im Jahre 1886 das Untertürkheimer Gelände mit 40.000 qm angekauft. Die umfangreichen Fabrikgebäude werden drei Jahre später ihrer Bestimmung übergeben. Vom neuen Hauptsitz des Unternehmens werden in den 1890er-Jahren Zweigniederlassungen in Russland und Frankreich sowie in Berlin erstellt. Straus & Cie. ist jetzt die größte Bettfedernfabrik der Welt.

1902 werden in den drei Werken 320 Arbeiter beschäftigt - dazu 95 kaufmännische und technische Angestellte. Im Jahre 1905 wird ein eigenes Einkaufshaus in Schanghai gegründet, 1918 eine Zweigstelle in Köln am Rhein und 1925 eine weitere in Hamburg errichtet. Das stillgelegte Einkaufshaus in Schanghai wird 1923 wiedereröffnet. Ab dem 1. Januar 1939 ist Juden das Betreiben von Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben sowie das Anbieten von Waren und Dienstleistungen untersagt. Manfred Straus muss 1939 die Arisierung seines Unternehmens erleben. Die Firma wird unter neuen Besitzern bis Kriegsende weitergeführt.

BETTFEDERNFABRIKEN



UNTERTÜRKHEIM

STRAUS & Cie
in UNTERTÜRKHEIM
und CANNSTATT (WÜRTTEMBERG)

BERLIN, NW87 (MOABIT) Kaiserin Augusta Allee 8.
PARIS, 7. Rue Darbois (17)

ODESSA Griechische Strasse 423. SCHARKOW: Wjennaja 6.
MOSKAU: Grosse Dmitrowska N° 15. S. PETERSBURG: Gogolstr. 7.
SHANGHAI: Central 7. Georgia Platz.

PHILADELPHIA

Herrn Ferd. Haub,
Baur.

Untertürkheim, 23. März 1918.
(WÜRTTEMBERG)

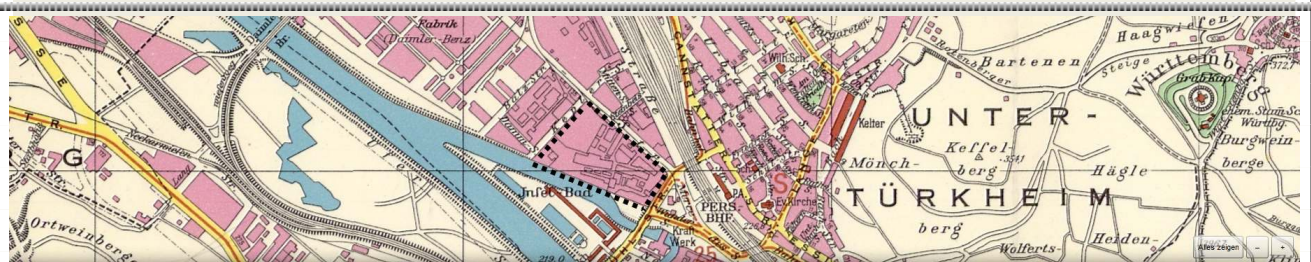
RECHNUNG über
den uns durch *H. Pöschel* gut erhaltenen
Auftrag, welchen wir durch die Bahn *franco Fracht*
Erlaubigung gebracht haben.
Fol. 279

TELEFON: AMT STUTTGART N° 6321.
Telegramm-Adresse: PURITAS.
POSTSCHECK-KONTO N° 563 in STUTTGART

Bearzahlungen wollen für unsere



A. D.	NETTO	KILO-Preis		BETRAG	
		F. 19	CS 1	F. 19	CS 1
5	30	7	30	2	19 -
15	20	20	50	2	50 -
					16 50



Die Industrialisierung Untertürkheims
am Anfang des 20. Jahrhunderts



Bürgerverein Untertürkheim e.V.

Ortsmuseum Untertürkheim/Rotenberg
www.bv-untertuerkheim.de